I. **Anmeldung**

TOP: SVR/Webersgasse

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 28.04.2016

öffentlich

Betreff:
"Zebrastreifen" in der Webersgasse
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.11.2015

Anlagen:
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.11.2015
- Bericht
- Lichtbildtafeln
- Schulwegplan
- Ergebnis der Verkehrszählung vom 18.02.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die SPD-Stadtratsfraktion trägt vor, dass Fußgänger, die die Webersgasse auf Höhe des St. Leonharder Friedhofs bzw. auf Höhe der Einmündung Michael-Ende-Straße queren, durch zu schnell fahrende Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer gefährdet seien. Der Weg werde besonders gerne von Seniorinnen und Senioren bzw. Schülerinnen und Schülern genutzt, denen die Nutzung der signalisierten Übergänge westlich der Schwabacher Straße oder südlich der Rothenburger Straße ein zu großer Umweg sei.

Das Verkehrsplanungsamt hat den Bereich Webersgasse bereits mehrfach untersucht. Die Einrichtung eines "Zebrastreifens" in der Webersgasse ist aus verkehrlicher Sicht momentan nicht sinnvoll. Die bestehenden Maßnahmen sind zur Schulwegsicherheit ausreichend, die Entwicklung wird beobachtet, insbesondere wenn die neue Michael-Ende-Schule im ehemaligen Schlachthofgelände ihren Betrieb zum Schuljahresbeginn 2016/2017 aufnehmen wird.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es besteht keine Zielgruppenspezifische Relevanz, die straßenverkehrsrechtliche Beurteilung bezieht alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen mit ein.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4027)